

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Wirksamkeit des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung in der Heidelberger Stadtverwaltung
Ergebnisse von zwei Querschnittsstudien
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Wolfgang Huber und Herr Dr. Alex Füller

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Umweltausschuss	20.04.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss beschließen die Zuziehung von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Huber, Maaßstraße 28, 69123 Heidelberg und Herrn Dr. Alex Füller, Kaiserstraße 32, 69115 Heidelberg als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Umweltausschusses vom 20.04.2005

Ergebnis: beschlossen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2005

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Zur Information des Gemeinderates werden die Ergebnisse der Studie „Wirksamkeit des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung in der Heidelberger Stadtverwaltung“ vorgestellt. Ziel der Querschnittsstudien war die Früherkennung möglicher gesundheitsbelastender Arbeitsbedingungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Heidelberg. Die hierzu notwendigen Vorsorgeuntersuchungen wurden unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. Huber durchgeführt. Die evaluierten Ergebnisse wurden von Herrn Dr. Füller, dem früheren Leiter des Bereiches Gesundheitsförderung im Umweltamt, zur Erstellung der Studie verwendet.

gez.

Dr. Würzner